

Information über Beschluss mit zusätzlich notwendigen Bedarfen

Referat: Personal- und Organisationsreferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): POR-5	betroffene Referate: Personal- und Organisationsreferat
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: Personal- und Organisationsreferat
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Finanzierungsbeschluss zur Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 05733 GPM Sachstandsbericht und Fortsetzung der Ausgestaltung 2022		

1. Aufgabe

Kurze Beschreibung der Aufgabe:

Mit der Beschlussvorlage Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 05733 wurde der weitere Ausbau und die Verstetigung von Geschäftsprozessmanagement (GPM) in der LHM beschlossen.

Für die in Kapitel 5 der obengenannten Beschlussvorlage dargestellten künftigen Herausforderungen für die Etablierung und Weiterentwicklung von GPM in den Referaten und Eigenbetrieben, sowie die Unterstützung geeigneter Projekte sind weiterhin externe Beratungsleistungen und Sachmittel erforderlich. Weiterhin soll durch entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen internes Know-how zum GPM aufgebaut werden.

Des Weiteren werden Finanzmitteln beim SC Personalentwicklung für die Umsetzung der Fachkarriere Business-Analyst Geschäftsprozessmanagement (BA-GPM) benötigt. Die Fachkarriere orientiert sich am Modell der IT-Fachkarriere Business-Analyst Anforderungsmanagement (BA-AM):

- Es wird ein kompletter Fachkarrierepfad entwickelt und angeboten.
- Dieser Fachkarrierepfad umfasst derzeit drei Fachkarriereschritte, welche zweimal pro Jahr in Form von Qualifizierungsprogrammen angeboten werden.
- Zusätzlich zu den Qualifizierungsprogrammen müssen die Teilnehmer*innen durch den Besuch von flankierenden Seminaren während ihrer laufenden Arbeitstätigkeit selbstverantwortlich weitere Kompetenzen erwerben.
-

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Kurze Begründung:

Die Etablierung von GPM verändert grundlegend die Art der Serviceerbringung innerhalb der LHM, GPM legt den Fokus auf die Ablauforganisation. Auch die Qualität der Serviceerbringung gegenüber den Bürgerinnen und Bürger wird hierdurch positiv beeinflusst.

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
--	---------------------------------------	--

kurze Erläuterung:

Die in POR-5 vorhandenen Ressourcen, vor allem aber das Know-how reichen noch nicht aus, um die Aufgaben des in Aufbau befindlichen künftigen Bereichs GPM-Governance (LHM) zum jetzigen Zeitpunkt in vollem Umfang leisten zu können. Deshalb braucht es weiterhin für die Jahre 2023 – 2025 Mittel für den Einsatz von externen Berater*innen, sowie Mittel für externe Schulungen für die Mitarbeiter*innen von GPM-Governance (LHM), um das noch fehlende Know-how im Kontext GPM und Digitalisierung aufzubauen sowie um dieses Know-how in der LHM zu etablieren.

Die Einführung und Verankerung von GPM in der LHM erfordert in allen Referaten und Eigenbetrieben fundiertes GPM-Know-how. Im Rahmen der Fachkarriere BA-GPM wird dieses Know-how aufgebaut und weiterentwickelt. Die Fachlaufbahn soll sowohl für aktuelle, so wie für künftige Mitarbeiter*innen die Attraktivität einer Tätigkeit im GPM der LHM erhöhen.

Für die externen Beratungen werden insgesamt 350.000 € benötigt. Davon werden 200.000 € im Jahr 2023, 100.000 € im Jahr 2024 und 50.000 € im Jahr 2025.

Für die Fachkarriere werden ab 2023 jährlich 248.000 € benötigt.

Bei Personalmehrbedarf:
 Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? ja nein

1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel

Konsumtive Auszahlungen (nur Personal):	0 €
Personalkapazitäten in VZÄ:	X,X VZÄ

Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal): 450.000 €

1.5 Refinanzierung/Kompensation

Refinanzierung (siehe Nr. 4)	Kompensation (siehe Nr. 5)
------------------------------	----------------------------

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Zahlungen gesamt	2023 - 2027
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	1.590.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €

2.2 konsumtiv	Planjahr 2023
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.2.2 Auszahlungen	448.000 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	448.000 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	
2.2.2.4 Transferauszahlungen	
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.3 investiv	Planjahr 2023
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
2.3.1.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä.	
2.3.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	
2.3.1.4 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	
2.3.1.5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	
2.3.2 Auszahlungen	0 €
2.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. und Gebäuden	
2.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
2.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	
2.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	
2.3.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	
2.3.2.6 Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	

3. zusätzlicher Büroraumbedarf

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja Nein Teilweise

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

4. Refinanzierung

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art:

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

5. Kompensation (nur zu 100 %)

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):